

9 Tonnen Käse in 100 Tagen

Gratwanderung zur Alpe Schlappolt (1706 m)

Die kleine Tour über das Fellhorn bietet für jeden etwas: reiche Flora für Blumenfreunde, fantastisches Panorama am Grat und Leckerbissen für Käseliebhaber.

Bergwanderung

Schwierigkeit	mittelschwer
Kondition	gering
Ausrüstung	komplette Bergwanderausrüstung
Dauer	2 Std.
Höhendifferenz	↗ 270 Hm ↘ 460 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

Ausgangspunkt: Bergstation der Fellhornbahn (1967 m); die Talstation ist in Faistenoy südlich von Oberstdorf

Ab München: Auto 2,5 Std., Bahn & Bus 3–3,5 Std.

Einkehr: Alpe Schlappolt (1706 m; auch „Schlappold“ geschrieben), bew. Mitte Mai–Ende Okt., Tel. +49 151 16584673 – www.alpe-schlappold.de; Fellhornbahn-Gipfelstation; Gasthaus Schlappoldsee an der Mittelstation.

Karte: AV-Karte BY 2 „Kleinwalsertal“ 1:25 000

Weg: Von der Bergstation der Fellhornbahn führt ein Weg in 15 Min. zum Fellhorn-Gipfel (2037 m). Nun folgt man dem Gratverlauf etwas auf und ab nach Norden. Beim Abstieg ist eine steile Wegpassage mit Drahtseilen gesichert. Anschließend durchquert man einen

weiten Sattel und geht nach kurzem Anstieg westlich unterhalb des Schlappoltkopfs (1968 m) vorbei. Der Grat wird schmaler und fällt in steilen Grashängen ab. Vor dem Söllerkopf (1937 m), einem auffälligen Steilgrasberg, zweigt rechts der Abstieg zur Alpe Schlappolt ab. Über Wiesenhänge geht es zu den Alpegebäuden hinab. Nach der Einkehr wandert man entweder auf der flachen Forststraße zum Schlappoltsee, auf der die Tafeln eines Käsepfads über die Käseherstellung informieren, oder biegt kurz nach der Alpe rechts auf einen Steig ab. Er führt mit kurzem Gegen-



© alpinwelt 2/2017, Text & Foto: Franziska Baumann

anstieg ebenfalls zum See. Etwas oberhalb liegt die Station Schlappoltsee der Fellhornbahn (1779 m), mit der man ins Tal zurückkehrt.

Florian Seltmann, Senner der Alpe Schlappolt, hat viel zu tun: Täglich verarbeitet er die Milch seiner 80 Kühe, etwa 1000 Liter, zu Käse, Butter, Joghurt und Quark. In den rund 100 Alptagen kommen so 9 Tonnen Käse zusammen. Die Molke wird an die 40 Alpschweine verfüttert, die neben Ziegen, Hasen und Hühnern den Sommer auf der höchstgelegenen Sennalpe Deutschlands verbringen. Im Juli und August werden dienstags und donnerstags Käseführungen angeboten, Treffpunkt ist um 9.10 Uhr an der Talstation der Fellhornbahn (Infos unter www.das-hoehchste.com).